

Ideensammlung zum Georgstag

Bastelideen

Georgsbanner

Mahlt auf eine Stoffbahn ein Georgsbanner und füllt es mit Symbolen oder Texten, in / an denen deutlich wird was den Kindern und Jugendlichen ihr Glaube bedeutet.

Ritterschild basteln

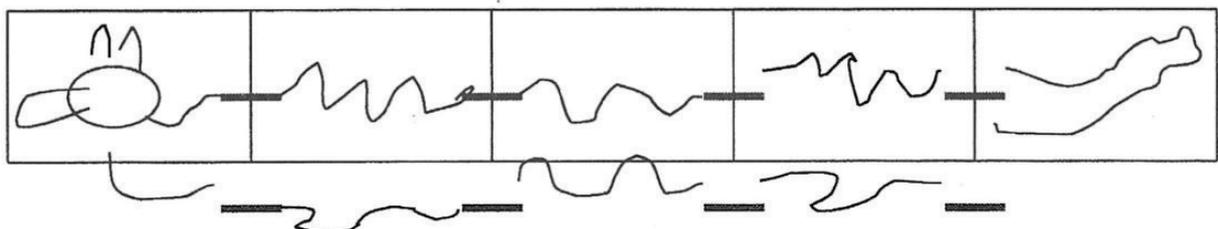
Bastelt das Schild zur Ritterrüstung des hl. Georgs – darauf können Konflikte/Probleme geschrieben werden, vor denen wir uns beschützen wollen

Kriegsdrache

Bastelt einen Drachen, der z.B. die Landkarte von einem Krisenherd „frisst“. Dieser kann anlässlich des Georgstags ausgestellt werden oder im Gottesdienst verwendet werden.

Drachen malen

Jedes Kind bekommt ein A4 Blatt auf dem markiert ist, in welchem Bereich gemalt werden soll, damit der Drache später zusammenpasst (siehe Skizze). Wer Kopf und Schwanzende malen darf, muss festgelegt werden. Alle anderen dürfen den Körper dazwischen malen. Zusammen hat die Gruppe am Ende einen langen, langen Drachen aufs Papier gezaubert.



Windlichter

Beklebt Marmeladengläser mit Transparentpapier in orange, rot und gelb, so dass Feuereffekte entstehen.

Collage-Arbeiten

Lasst die Gruppenkinder zu einem der folgenden Impulssätzen Collagearbeiten anfertigen. Die Methode eignet sich gut um zwanglos ins Gespräch über „Werte-Fragen“ zu kommen.

„Was ich in meinem Leben bekämpfen muss.“

„Wofür ich eintreten möchte, weil es mir wichtig ist.“

„Was mir der heilige Georg bedeutet.“

„Woher ich kraft für mein Leben bekomme.“

„Was für mich das Wort MUT bedeutet.“

Spielideen

Drachenschwanzjagd

Alle stehen hintereinander und halten sich an den Schultern fest, so entsteht ein langer Drache. Die letzte Person bildet den Schwanz und bekommt ein Tuch durch die Gürtelschnalle gezogen. Die Erste Person bildet den Kopf und muss nun versuchen den Schwanz/das Tuch zu erwischen. Natürlich versucht der Schwanz das zu verhindern! Dabei darf die Drachenformation aber nicht verlassen werden, sonst wird das Spiel unterbrochen bis alle wieder zusammen sind. Hat der Kopf Erfolg, wird die Person zum Schwanz und alle rücken eine Position auf.

Georgstagsbingo

Mahlt euch ein Feld mit 5x5 Kästchen auf und füllt diese mit Begriffen, von denen ihr denkt, dass sie in der Georgsgeschichte vorkommen. (Alternativ: gebt Begriffe vor). Danach wird die Georgsgeschichte vorgelesen. Immer wenn ein Begriff fällt, darf diese markiert werden. Wer zuerst eine waagrechte, senkrechte oder diagonale Reihe markiert hat, hat gewonnen.

Prinzessinnenentführung

Denkt euch ein Geländespiel aus, bei dem eine entführte Prinzessin gerettet werden muss. Welche Aufgaben könnten die Kinder dabei lösen müssen? Welche pfadfinderischen Methoden können dabei auf die Probe gestellt werden?

Schnitzeljagd zum Drachenversteck

Denkt euch eine Schnitzeljagd zu einem „Drachenversteck“ aus. Dazu benötigt ihr auf jeden Fall ein paar neue Wegzeichen, die ihr erst noch erfinden müsst, z.B. das Wegzeichen „Vorsicht Drache“. Welche (gruselige) Überraschung könnte die Gruppenkinder am Drachenversteck erwarten?

Vor Ort aktiv

Georgstag feiern und planen

Vernetzt euch und organisiert zusammen den Georgstag! Sei es zusammen mit dem Pfarrer aus eurer Gemeinde, mit einem anderen Verband, oder mit einem anderen Stamm oder auch nur eure Gruppe. Es gibt viele Möglichkeiten, diesen Tag zu gestalten. Wie wäre es mit einem Theaterstück, bei dem ihr die Geschichte nachspielt. Oder ihr organisiert eine Rallye mit Quiz und kleiner Wanderung, Fragen rund um den Georgstag. Damit der Tag selbst eine Aktion ist und ihr optimal vorbereitet ist, könnt ihr euch die Gruppenstunden davor mit der Georgsgeschichte beschäftigen.

Diskussionsrunde

Vielleicht lässt sich die Geschichte auf eine Alltagssituation metaphorisch übertragen oder regt zu Diskussionen an? Redet zusammen über die Georgsgeschichte, wie ihr sie findet und wie ihr sie interpretiert. Findet zusammen verschiedene Interpretationen und andere Versionen.

Mini-Wallfahrt

Gibt es in eurer Ortskirche oder im Nachbardorf eine Darstellung des heiligen Georgs, zu der ihr als Anlass wandern könnt? Oder in der Gemeinde ein Standbild oder ähnliches? Macht euch auf die Suche oder fragt euren Pfarrer. Gibt es nicht? Dann wäre die Bastelidee unter „Kirchenfenster“ was für euch.

Aktion planen

Ihr möchtet euch auch für andere einsetzen, so wie der heilige Georg? Dann überlegt euch eine Aktion mit der ihr anderen helfen könnt. Ihr könnt Geld sammeln und für einen guten Zweck spenden oder ihr könntet eine soziale Einrichtung mit eurer Tatkraft unterstützen, z.B. mit einer Rollstuhlgruppe einen Stadtbesuch machen.

Umfrage durchführen

Hört ihr dieses Jahr vielleicht zum ersten Mal vom hl. Georg? Wollt ihr wissen, ob es den anderen Leuten auch so geht? Veranstaltet eine Umfrage auf dem Kirchplatz: Wer kennt den heiligen Georg? Was denken die Leute wofür er steht? Wer ist für Sie heute ein Held? Wofür brauchen Sie gerade viel Mut? Macht den heiligen Georg bekannter!

So mutig wie der heilige Georg

Welche mutigen Menschen gibt es in eurem Leben? Wen kennt ihr der bereits etwas in euren Augen besonderes geleistet hat? Oder welche Menschen in eurer Gemeinde sind besonders um die PfadfinderInnen bemüht? Welche AltpfadfinderInnen gibt es bei euch, die sich noch heute als PfadfinderIn verstehen? Schreibt diesen Menschen in einen Brief und erklärt Ihnen wie mutig oder toll ihr Sie findet.

Theaterideen

Klassisches Theater, Schattentheater, Stop-Motion

Eine großartige Möglichkeit, sich mit der Geschichte zu beschäftigen ist, sie nachzuspielen. Teilt die Charaktere untereinander auf und performt entweder nur für euch oder z.B. bei einem Elternabend, der Georgstagsfeier oder bei einer Stammesversammlung. Ihr könnt hier auch kreativ werden, beispielsweise könnt ihr die Charaktere auch basteln (Fimo, Landart, Sockenfiguren...) und einen Kurzfilm oder ein Schattentheater drehen.



Stop-Motion-Video des Bistum Essen zum heiligen Georg:
<https://www.youtube.com/watch?v=fo-WWKj1mxc>

Schattentheater zum Thema Halloween:
<https://www.youtube.com/watch?v=yw-1JWUuNqi8>

